

Klimakongress Hamburg
Forum 1 „Internationale Klimapolitik“
9.11. 2002

Rio, Kyoto, Marrakesch: Das internationale Klimaregime

Dr. Axel Michaelowa

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv

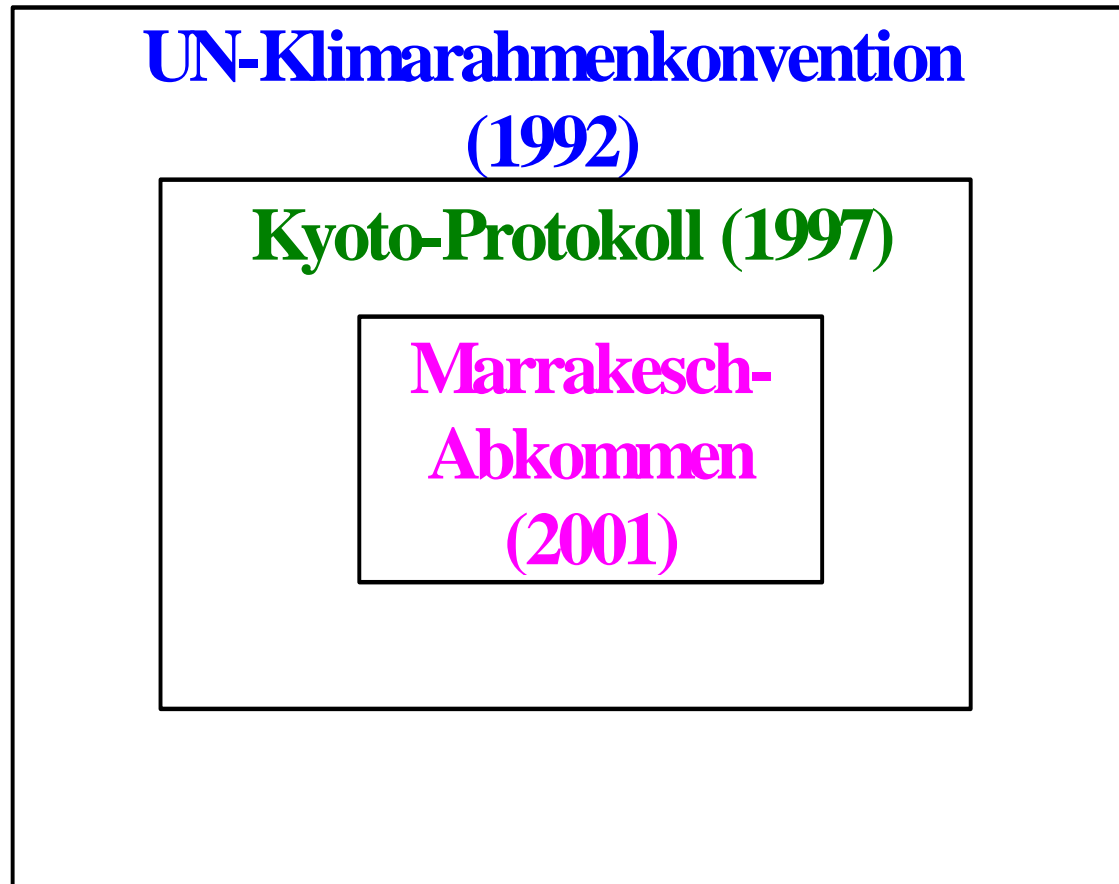
a-michaelowa@hwwa.de

Themen

- Die **Stufen** der internationalen Klimapolitik
- Offensichtliche **Emissionsziele** und weniger offensichtliche **Ausnahmen**
- **Fass** ohne **Boden**: **Wälder** und landwirtschaftliche **Böden**
- Detaillierte **Berichtspflichten**
- Die **Kyoto-Mechanismen**
- **Erfüllungskontrolle mit Biss**
- **Ausblick**

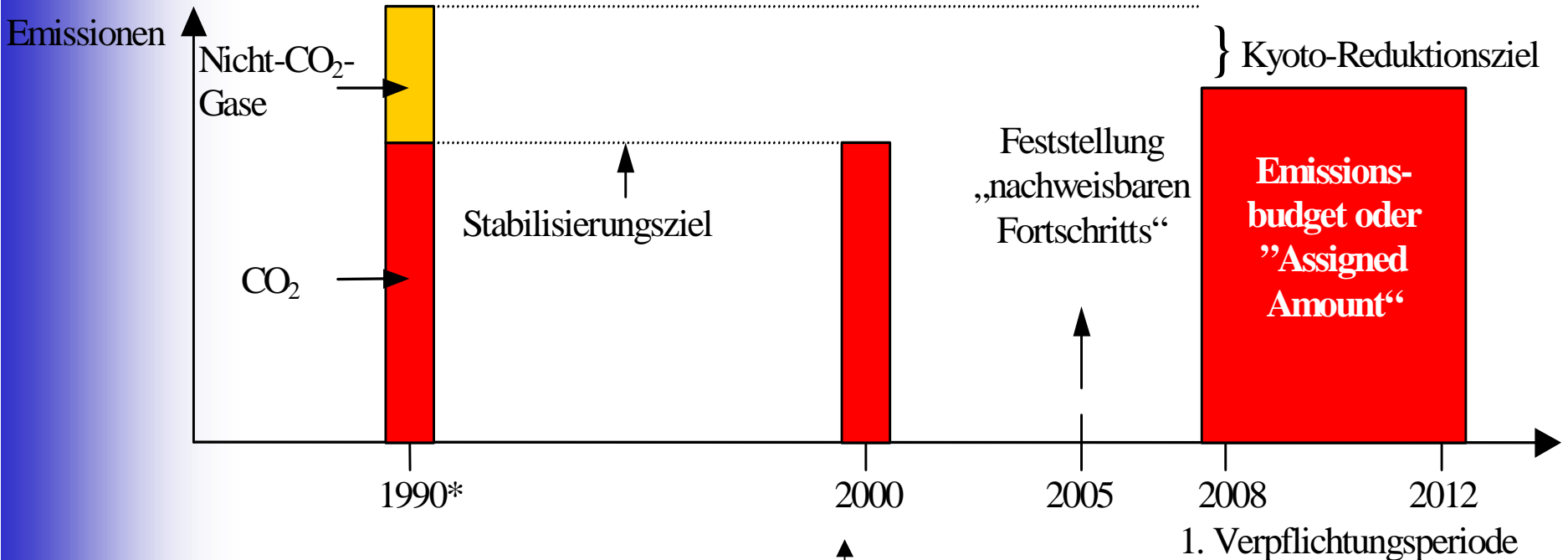
Die Stufen der internationalen Klimapolitik

System ineinandergeschachtelter Abkommen:



Offensichtliche Emissionsziele und weniger offensichtliche Ausnahmen

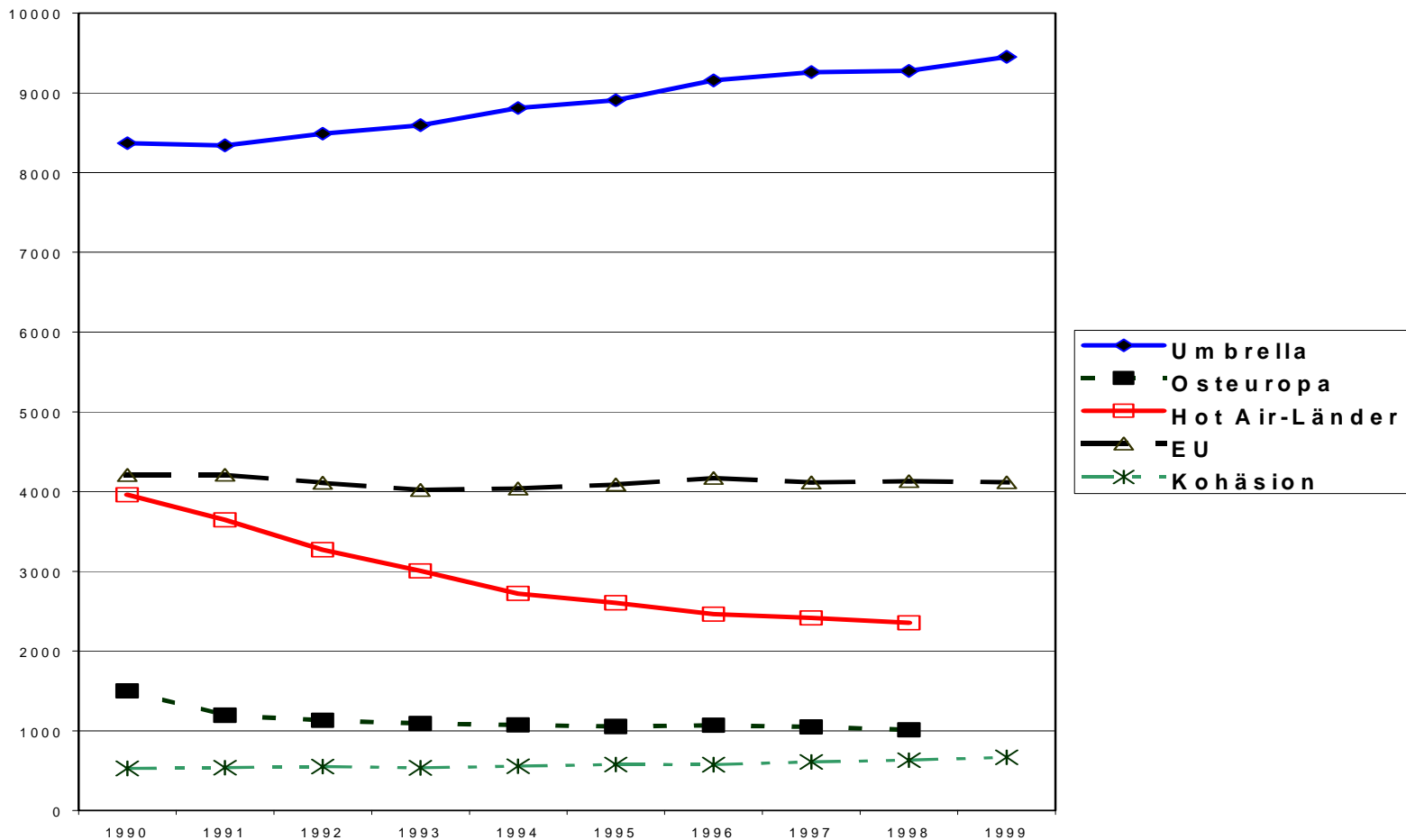
Entwicklung der Emissionsziele der Industrie- und Transformationsländer über die Zeit:



Nur von **Transformationsländern, Deutschland** und **Großbritannien** erreicht!

Emissionsentwicklung wichtiger Ländergruppen 1990-99

Mio t
CO₂-Äq.

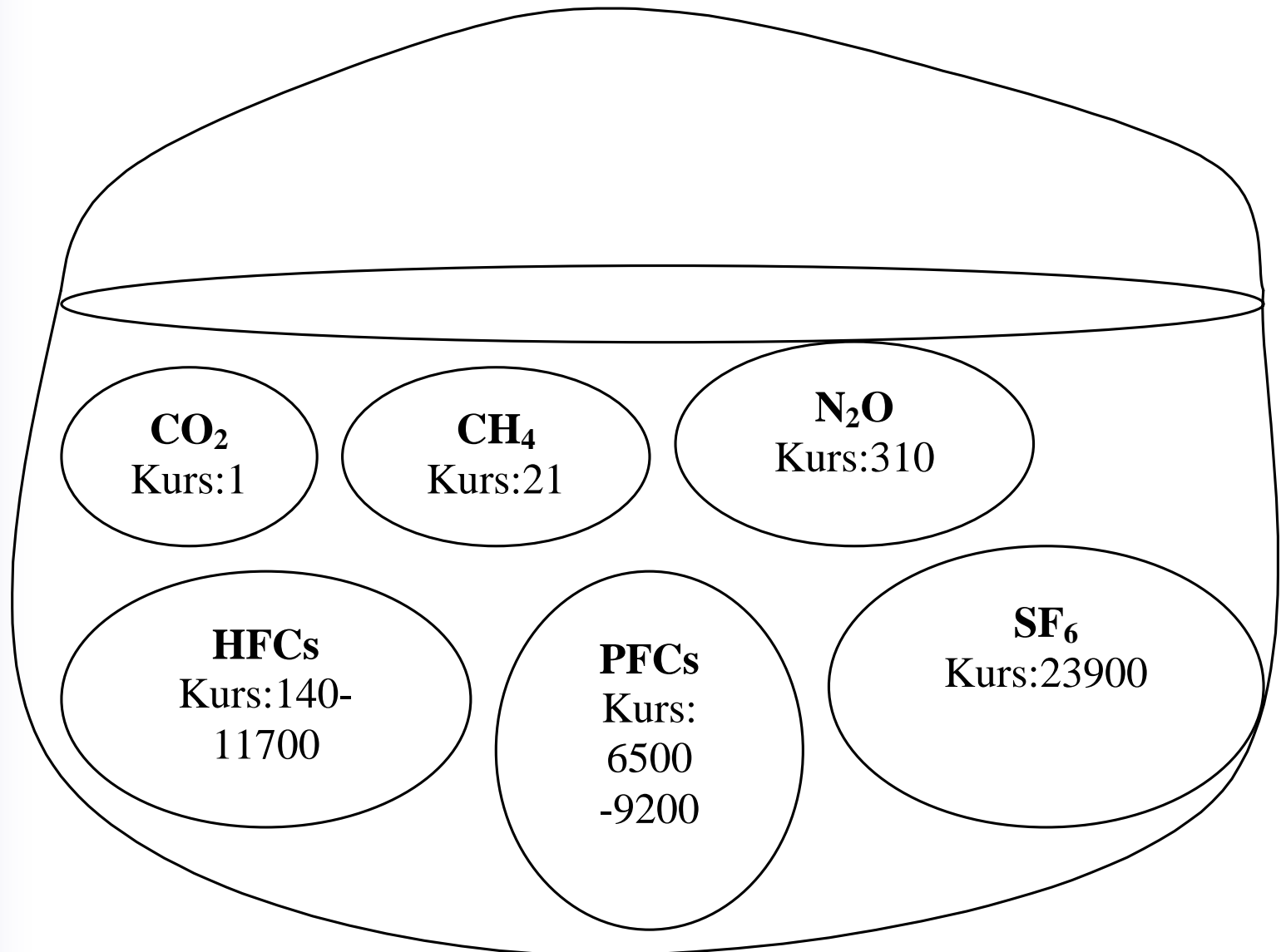


Umbrella: Australien, Japan, Kanada, Neuseeland, USA

Hot Air-Länder: Russland, Ukraine

Kohäsion: Griechenland, Irland, Portugal, Spanien

Der Korb von Treibhausgasen



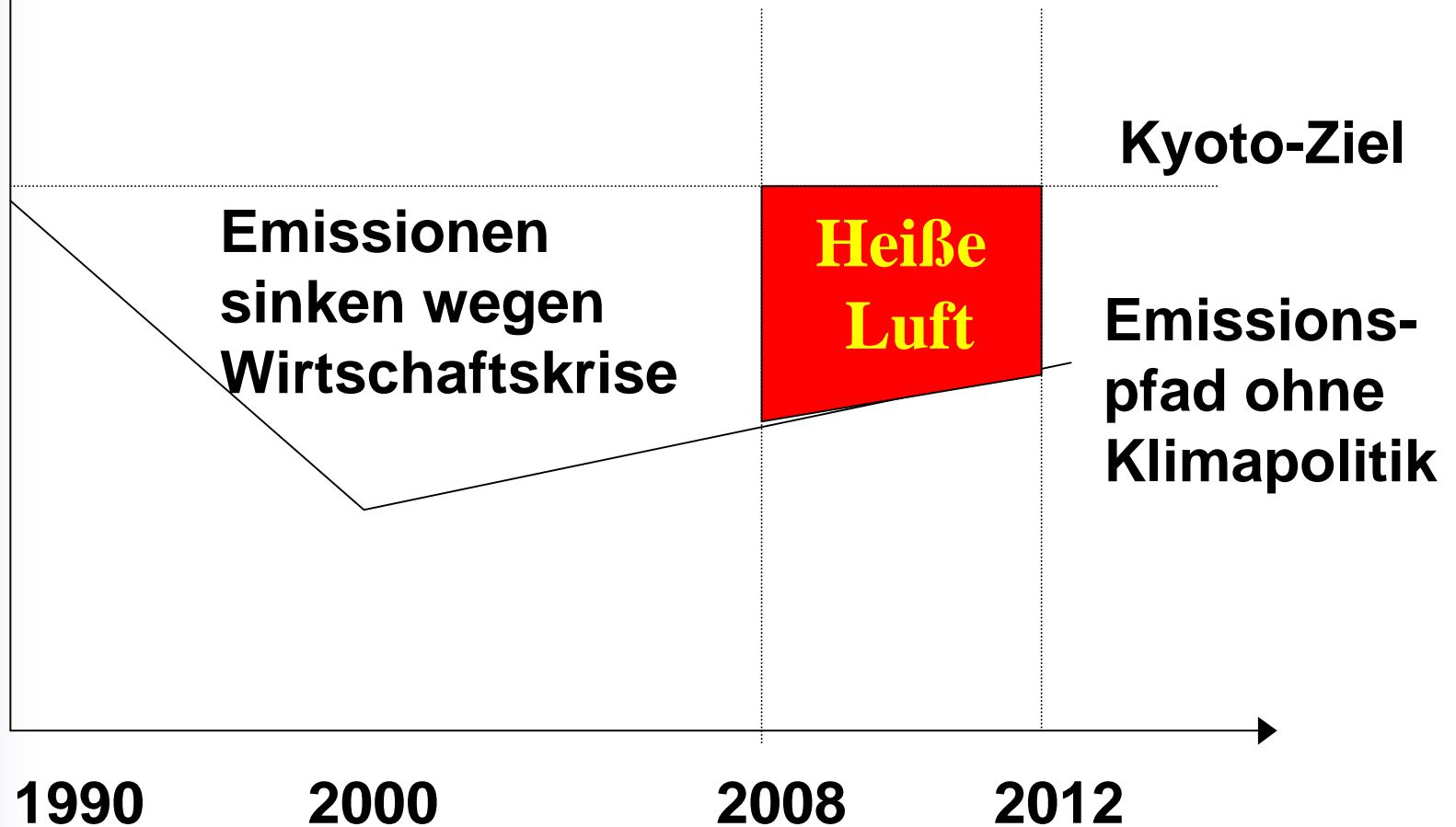
Emissionsziele und Ausnahmen

Land	Ziel (Vergleich mit Basisjahr)
EU, Baltische Staaten, Bulgarien*, Rumänien*, Slowakei, Slovenien*, Schweiz, Tschechien	- 8%
USA	- 7%
Japan, Kanada, Polen*, Ungarn*	- 6%
Kroatien	- 5%
Neuseeland, Russland, Ukraine	0%
Norwegen	+ 1%
Australien	+ 8%
Island	+10%

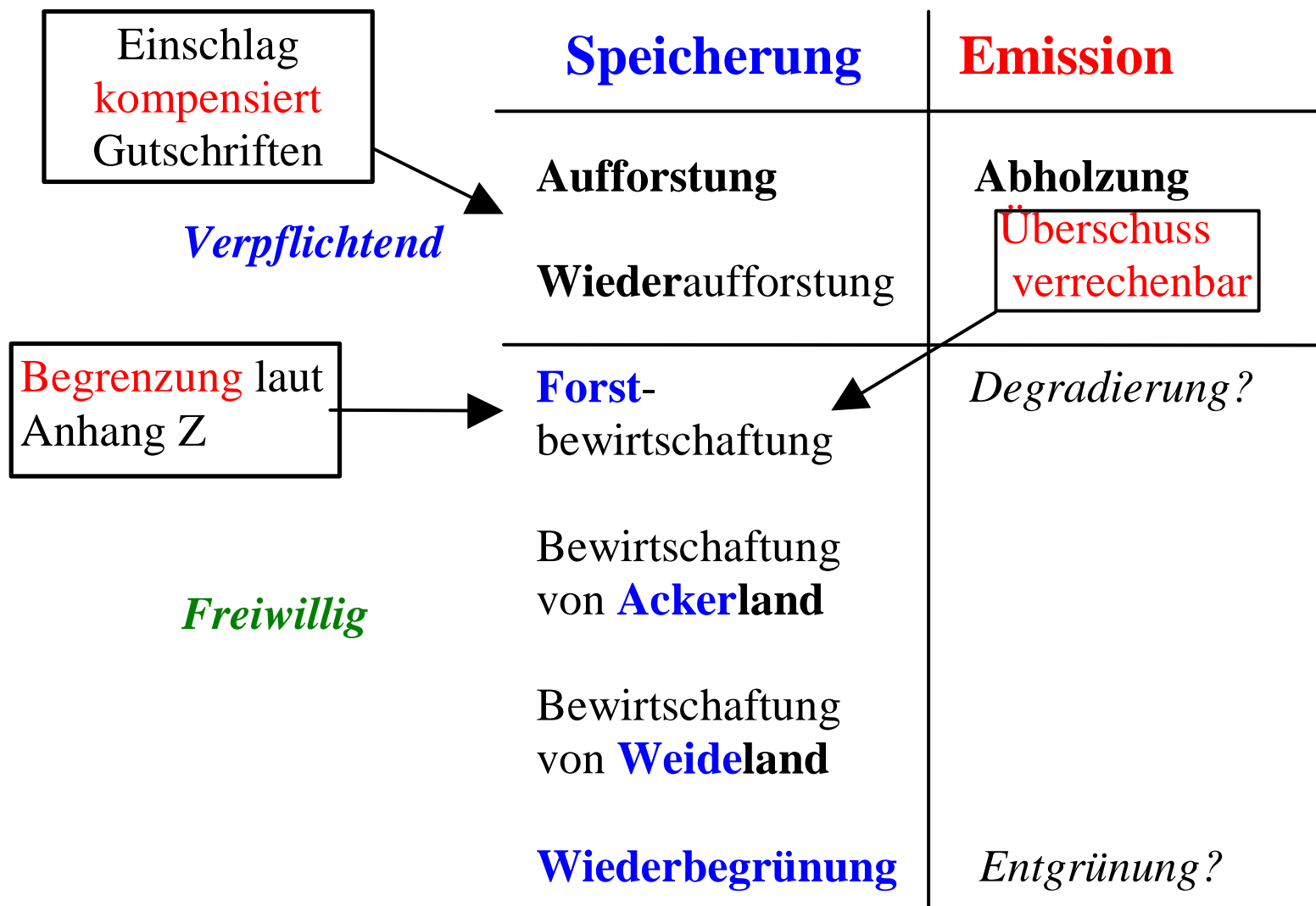
- **1995** als Basisjahr für Industriegase
- **Früheres** Basisjahr für Transformationsländer (*)
- Australische Emissionen aus **Landnutzung** im Basisjahr: Entlastung um ca. **9%**
- Emissionen der neuen **isländischen** Aluminiumhütte werden **ausgeklammert** (**2/3** aller 1990er Emissionen!)

Das Problem der „heißen Luft“ in den Transformationsländern

Emissionen



Faß ohne Boden: Wälder und landwirtschaftliche Böden



Was bringen die Senken?

Aufforstung + Wiederaufforstung: Neuseeland ca. 40%,
Großbritannien ca. 0,3%

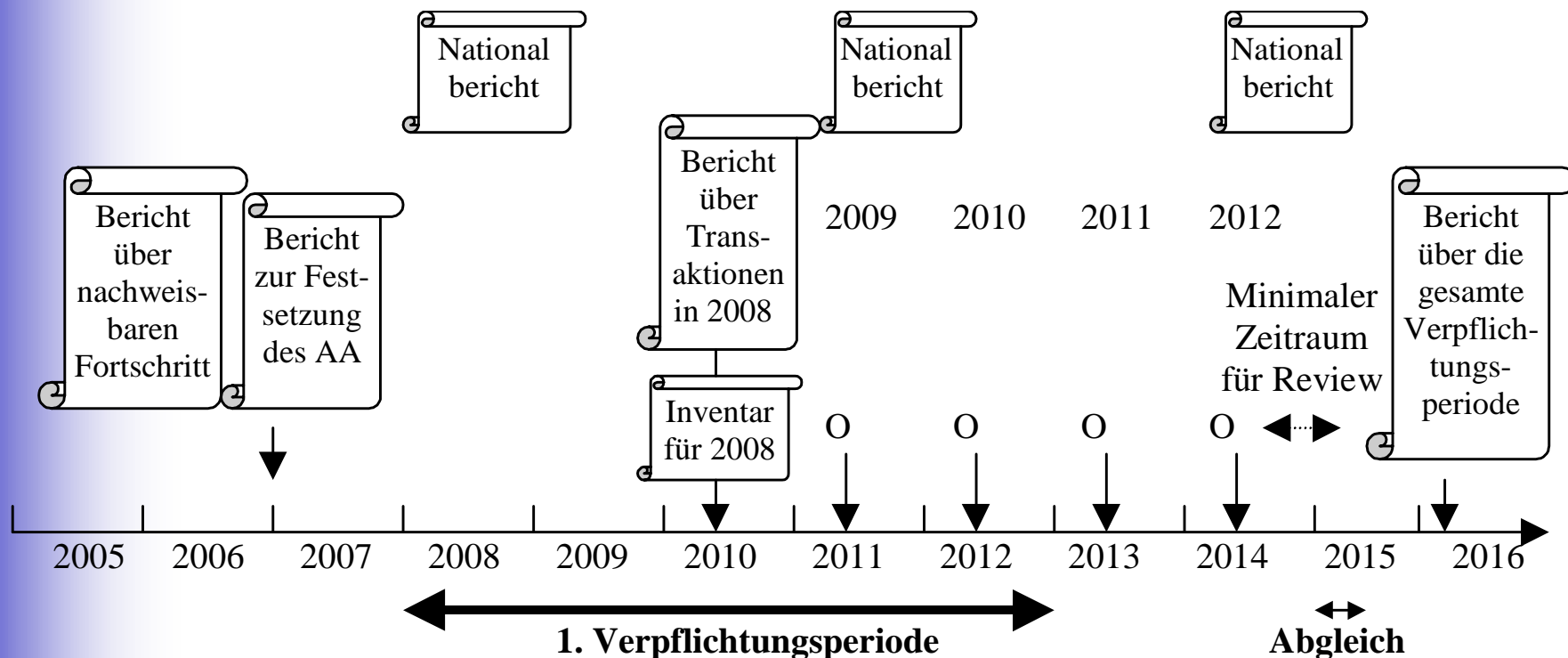
Forstbewirtschaftung (Grenzen Anhang Z): Deutschland
0,4%, Österreich 3,1%, Russland 4,0%, Japan 4,1%,
Slowenien 6,9%, Kanada 7,3%, ∅ Industrieländer 2,0%

Acker- und Weideland: Bei mittlerer Speicherungsleistung
und falls 10% der Fläche entsprechend bewirtschaftet
wird: Russland 0,5%, EU ca. 1%, Australien ca. 4%,
Neuseeland ca. 7%, ∅ Industrieländer ca. 1%

(alle Werte in % der Basisjahremissionen)

**Per saldo verwässern die Senken die Ziele
voraussichtlich um über 3%**

Detaillierte Berichtspflichten



Alle Berichte werden von **Expertenkommissionen** begutachtet, die Vorschläge zur Korrektur machen. Überschreiten die **Korrekturfaktoren** bestimmte **Schwellenwerte**, gilt die Berichtspflicht als **verletzt**.

Die Kyoto- Mechanismen

Art. 4: **Zielgemeinschaft** mehrerer Industrieländer (“**Bubble**”). Die **EU** nutzt diese Regel.

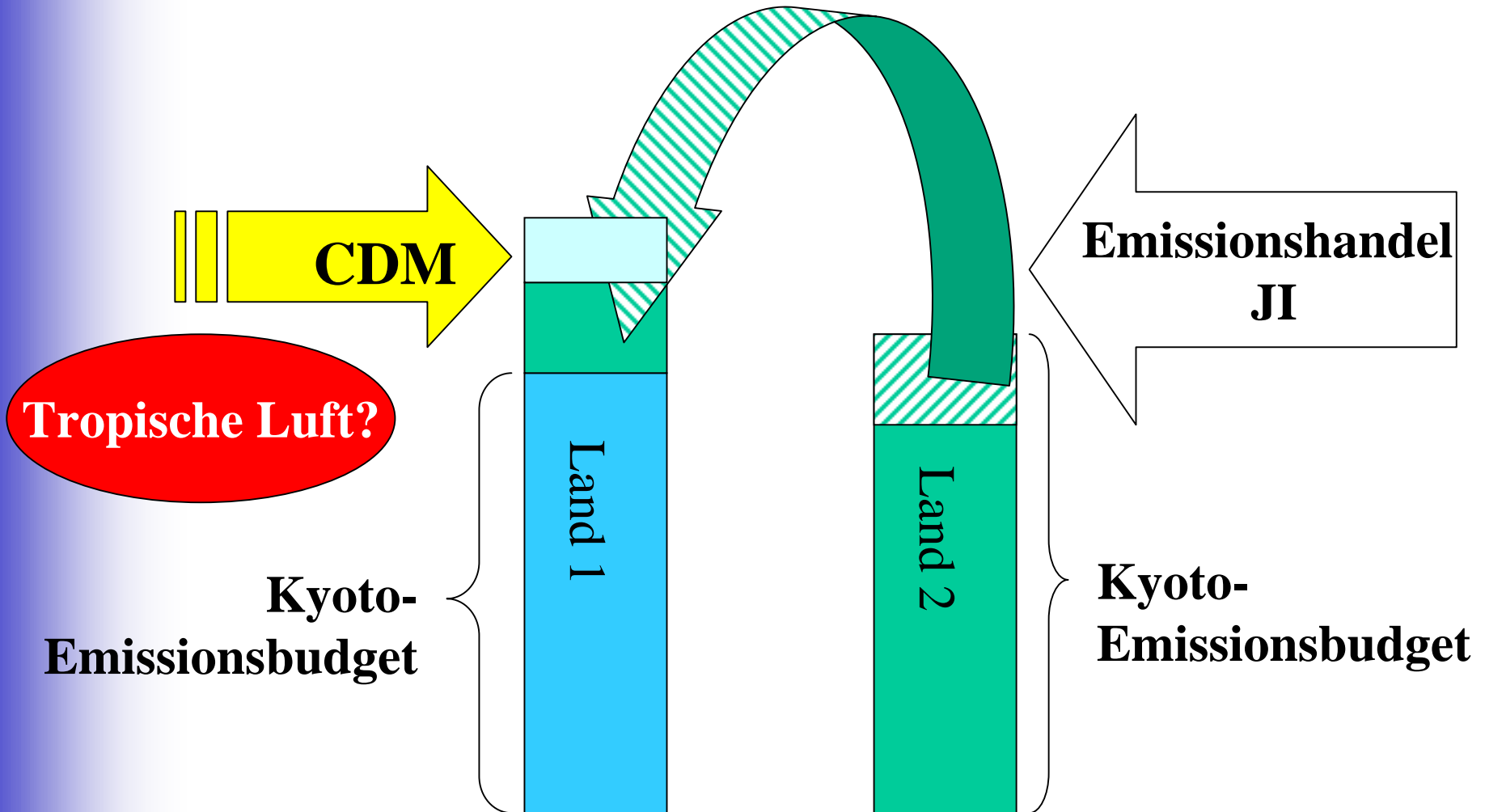
Art. 6: Anrechnung der Emissionsverringerung aus **Projekten** in anderen **Industrielländern** (“**Joint Implementation**”, **JI**)

Art. 12: Anrechnung der Emissionsverringerung aus **Projekten** in **Entwicklungsländern** (“**Clean Development Mechanism**”, **CDM**)

Art. 17: **Handel** von Emissionsrechten zwischen **Industrielländern**.

CDM und **Emissionshandel** dürfen nur genutzt werden, wenn das Land seine **Berichtspflichten** erfüllt

CDM-“Ventil“



Das Referenzszenario

Garantie der Emissionsverringerung

Ökonomische Effizienz

Kritische Parameter

- Ökonomische **Zusätzlichkeit** soll durch Referenzfall mit abgedeckt werden. Details bleiben **unklar**.
- **Indirekte** Effekte: sollen erfasst werden, aber unklar, wie...
- **Wachstum** aufgrund von **Entwicklung** kann im Referenzfall berücksichtigt werden
- **Gültigkeitsdauer: 7 Jahre, zweimalige Verlängerung möglich; oder einmalig 10 Jahre**

Der internationale Treibhausgasmarkt

Nötige Emissionsverringerung gegenüber "Weiter so" (ohne USA)	1000 Mt CO ₂
"Heiße Luft" (Kartell?)	bis 1100 Mt CO ₂ 400 Mt CO ₂
JI und Emissionsrechtshandel	100 Mt CO ₂
CDM	350 Mt CO ₂ ,
Marktanteil CDM	35 %
Preis pro t Kohlendioxid	4 €
Finanzströme des CDM	1,2 Mrd. €

Graumarkt:
3-5 €

Wenn **alle** Heiße Luft angeboten wird,
liegt der Preis bei **Null!**

Erfüllungskontrolle mit Biss

- **Strafen bei Nichterreicherung des Zieles**
 - **30%** der fehlenden Emissionsrechte als Zuschlag auf das folgende Emissionsziel
 - **Kein Verkauf** von Emissionsrechten
- **Strafen bei unzureichender Berichterstattung**
 - **Keine Nutzung** von Emissionsrechten aus CDM.
 - Unternehmen des Landes dürfen **keinen Handel** mit CERs treiben
 - **Kein staatlicher** Handel mit Emissionsrechten
 - JI wird analog zu CDM **zertifiziert**
- **Verpflichtungsreserve: 90%** des Emissionsbudgets. Nur der **Rest** darf gehandelt werden

Ausblick

- Mit der Teilnahme der **USA** am Kyoto-Protokoll steht und fällt der internationale Treibhausgasmarkt
- **Ohne die USA** kann der Markt durch den massiven Verkauf „heißer Luft“ **abgewürgt** werden
- **CERs** und **ERUs** müssen auf **heimische Emissionshandelssysteme** anrechenbar sein; dies reduziert den **Preis** gegenüber der Autarkielösung
- Die **internationalen CDM-/JI-Verfahren** müssen sich einer doppelten Herausforderung stellen:
 - **Transaktionskosten** und **Zeitbedarf** gering halten
 - **Glaubwürdigkeit** und **Transparenz** schaffen

Weitere Informationen:

www.hwwa.de/climate.htm

***oder:* climate@hwwa.de**